

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
KARL HONAY

108

Wien, am 18. April 1932.

Aus der Wohlfahrtspflege der Gemeinde Wien.

Bericht über Jänner 1932.

Nach einem Bericht der Magistratsabteilung für Statistik wurden im Jänner dieses Jahres in der offenen Fürsorge für Erhaltungsbeiträge 1,212.600 Schilling, für Pflegebeiträge 412.000 Schilling, für Pflegegelder 179.200 Schilling und für Aushilfen 149.800 Schilling ausgegeben. Insgesamt wurden für diese Zwecke der Fürsorge im Berichtsmonate 1,953.800 Schilling aufgewandt, um 6.700 Schilling mehr als im Dezember 1931 und um 70.700 Schilling mehr als im Jänner 1931.

Die städtischen Kindergärten besuchten im letzten Jänner täglich durchschnittlich 6.409 Kinder und die städtischen Kinderhorte täglich durchschnittlich 1.879 Kinder. Bei den Kinderausspeisungen der Gemeinde Wien wurden im Berichtsmonate insgesamt 368.957 Speiseportionen ausgegeben, um 12.705 Speiseportionen mehr als im Dezember 1931.

Die städtischen Mutterberatungsstellen führten im vergangenen Jänner 20.580 Beratungen durch, um 2.700 mehr als im Dezember 1931, aber um 1.819 Beratungen weniger als im Jänner 1931.

In den städtischen Kranken- und Wohlfahrtsanstalten wurden im Berichtsmonate 3.406 Personen aufgenommen. Die Zahl der in den städtischen Kranken- und Wohlfahrtsanstalten geleisteten Verpflegstage betrug im vergangenen Jänner 545.057; davon entfallen 237.801 Verpflegstage auf die Versorgungshäuser, 167.515 auf die Anstalten für Geisteskranke und 67.573 Verpflegstage auf die Krankenanstalten.

Das Wiener Berufsberatungsamt erteilte im letzten Jänner 940 Beratungen; das sind um 334 Beratungen mehr als im Dezember 1931 und um 78 Beratungen mehr als im Jänner 1931.

Mietzinszuschüsse der Gemeinde Wien für Wohnhausreparaturen.

Der vom Gemeinderat der Stadt Wien eingesetzte Beirat, dem die Entscheidung über die Gewährung von Zuschüssen zu Hauptmietzinsen zusteht, die das Viertausendfache des Friedenszinses übersteigen, hielt kürzlich seine 59. Sitzung ab. In dieser Sitzung wurden die Ansuchen von 550 Parteien in 68 Häusern behandelt und Mietzinszuschüsse im Betrage von monatlich 4.590 Schilling bewilligt. Insgesamt hat der Beirat bisher den Ansuchen von 34.343 Parteien in 3.844 Häusern stattgegeben und zusammen Monatsbeiträge in der Höhe von rund 176.359 Schilling genehmigt.

Sitzung der Bezirksvertretung Wieden.

Die Bezirksvertretung Wieden tritt morgen, Dienstag, um 16 Uhr 30 zu einer öffentlichen Sitzung zusammen.

Jubilare der Ehe.

In der vorigen Woche feierten die Ehepaare Franz und Marie Dorn, Karl und Amalia Gött, Franz und Maria Svatek und Franz und Katharina Wütrich das Fest der goldenen Hochzeit. In Vertretung des Bürgermeisters erschienen amtsführende Stadtrat Linder in der Wohnung der Jubelpaare, beglückwünschte sie und überreichte ihnen die Ehrengabe der Stadt Wien.
